



Sammlung Theaterzettel

Aschenbrödel oder: Der gläserne Pantoffel

Starke, Johannes

1891-02-24

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.
Dienstag, den 24. Februar 1891.
Aufgehobenes Abonnement.

Zehnte Volksvorstellung.

Aschenbrödel

oder:

Der gläserne Pantoffel.

Eine Kinder-Komödie in 6 Bildern. Nach dem gleichnamigen Märchen bearbeitet von C. A. Görner.
Musik von Stiegmann.

(Regisseur der Vorstellung: Herr Dr. Bassermann. — Dirigent: Herr Joh. Starke.)

Personen:

1. Abtheilung: Aschenbrödel.		4. Abtheilung: Ein Ball in der Küche.	
Baron von Montecoteccucolorum	Herr Homann.	Der Baron	Herr Homann.
Sybilla, seine zweite Gemahlin, verwitwete	Frau Jacobi.	Sybilla	Frau Jacobi.
Gräfin von Knitternatterknatterknien	Frau Jacobi.	Kunigunde	Frl. Schulze.
Kunigunde, ihre Tochter erster Ehe	Frl. Schulze.	Seraphine	Frl. De Lauf I.
Seraphine, ihre Tochter erster Ehe	Frl. De Lauf I.	Aschenbrödel	Frl. Gling.
Wolfa, genannt Aschenbrödel, des Barons Tochter	Frl. Gling.	Syfax	Frl. Scherenberg.
erster Ehe	Herr Bauer.	Walpurgis	Frl. v. Nothenberg.
Hofmarschall Grafemück	Frl. Scherenberg.	Heinzelmännchen.	Stobolde.
Ein Bettler (Syfax)	Herr Moser.	Heinzelfrauchen.	
Ein Diener	Frl. Schelly.		
Eine Magd			
2. Abtheilung: Bei der Pathe.		5. Abtheilung: Der gläserne Pantoffel.	
Fee Walpurgis	Frl. v. Nothenberg.	König Kaladu	Herr Worms.
Syfax, ihr Diener	Frl. Scherenberg.	Prinz Wunderhold	Herr Rollet.
Aschenbrödel	Frl. Gling.	Minister	Herr Tietzsch.
Ein Portier	H. Bisch.	Hofmarschall	Herr Bauer.
Ein Kutsher	Kath. Müller.	Stallmeister	Herr Kösch.
Ein Lakai	H. Fink.	Baron	Herr Homann.
Walpurgis Leibgarde. Tänzer und Tänzerinnen.		Sybilla	Frau Jacobi.
		Kunigunde	Frl. Schulze.
		Seraphine	Frl. De Lauf I.
		Aschenbrödel	Frl. Gling.
		Der ganze Hofstaat. Pagen.	
3. Abtheilung: Aschenbrödel bei Hofe.		6. Abtheilung: Die Pantoffel-Probe.	
König Kaladu	Herr Worms.	König Kaladu	Herr Worms.
Prinz Wunderhold	Herr Rollet.	Prinz Wunderhold	Herr Rollet.
Minister Paterhahn	Herr Tietzsch.	Minister	Herr Tietzsch.
Hofmarschall Grafemück	Herr Bauer.	Hofmarschall	Herr Bauer.
Stallmeister Wiedehopf	Herr Kösch.	Stallmeister	Herr Kösch.
Baron von Montecoteccucolorum	Herr Homann.	Baron	Herr Homann.
Sybilla	Frau Jacobi.	Sybilla	Frau Jacobi.
Kunigunde	Frl. Schulze.	Kunigunde	Frl. Schulze.
Seraphine	Frl. De Lauf I.	Seraphine	Frl. De Lauf I.
Aschenbrödel	Frl. Gling.	Aschenbrödel	Frl. Gling.
Syfax	Frl. Scherenberg.	Walpurgis	Frl. v. Nothenberg.
Die Oberhofmeisterin	Frau Scherenberg.	Syfax	Frl. Scherenberg.
Grafen, Barone, Edelleute und ihre Frauen und Töchter. Diener.		Der ganze Hofstaat. Pagen. Blumenmeister. Genten.	

Zum Schluß: Apotheose.

Ballet und Evolutionen, arrangirt von Fräul. Danke.

In der 2. Abtheilung: 1. Evolutionen der Leibgarde Walpurgis's. 2. Großes Blumen-Balabile.

In der 3. Abtheilung: Spiegelтанz.

In der 4. Abtheilung: Das Fest in der Küche. Tanz der Heinzelmännchen und Gemüse.

Krant: Fr. Mohr, die Herren Knapp und Eichrodt. Beurlaubt Frau Führung, die Herren Langer und Stury.

Volksvorstellung - Preise.

Parterre-Logen	per Platz Mark 2.—	Stehplätze in dem Parquet	per Platz Mark 1.50
Logen I. Rangs	" " " 2.—	Reserve-Loge II. Rangs	" " " —.70
Logen II. Rangs	" " " 1.50	Parterre	" " " —.70
Logen III. Rangs	" " " —.70	Reserve-Loge III. Rangs	" " " —.70
Sperre der Reserve-Loge I. Rangs	" " " 3.—	Gallerie-Loge	" " " —.40
Sperre der Reserve-Loge II. Rangs	" " " 1.50	Gallerie	" " " —.20
Sperre in dem Parquet	" " " 1.50		

Karten für nummerirte Plätze werden von Sonntag, den 22. Februar, 10 Uhr Vormittags ab, an der Tageskasse des Theaters ausgegeben.

Die Tageskasse (Eingang: Hauptportal zum Logenhaus) ist geöffnet: Vormittags von 10 bis 1 Uhr. Nachmittags von 3 bis 5 Uhr.

Vorverkauf der Eintrittskarten zur Gallerieloge an der Tageskasse, beim Portier und am Kiosk.

Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sammtlicher Stationen der Pfälzer Bayern und in Heidelberg Herr A. Lowenthal, westliche Hauptstraße Nr. 96.

Alle Freibillets sind für heute aufgehoben.

Kasseneröffnung $1\frac{1}{2}$ Uhr. **Anfang 6 Uhr.** Ende nach $1\frac{1}{2}$ 9 Uhr.

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Zug Nr. 28 von Ludwigshafen nach Worms	11 Uhr —	*Zug XXXIII v. Mannheim u. Neckarau, Schwesingen	9 Uhr 45
Zug Nr. 28 v. Ludwigshafen nach Neustadt, Landau	12 Uhr 36	*Zug 97 v. Mannheim nach Heidelberg	10 Uhr 25
*Zug Nr. 78 v. Mannheim u. Ladenburg, Weinheim	10 Uhr 10	Zug 15 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal	11 Uhr 36

Auswärtige Theaterbesucher werden darauf aufmerksam gemacht, daß sich der Abgang der auf die Beendigung der Vorstellungen wartenden bzw. eine halbe Stunde nachher abfahrenden Züge, lediglich nach dem wirklichen und nicht nach dem als „Ende“ auf dem Theaterzettel angegebenen Zeitpunkt richtet.

* Die Züge Nr. XXXIII, 78 und 97 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgelassen: Zug 78 wartet jedoch nicht länger als bis 10.45 und Zug Nr. 97 nicht länger als bis 10.37.

Mittwoch, den 25. Februar 1891. 44. Vorstellung im Abonnement 13.

Der Freischütz.

Romantische Oper in 3 Akten von Friedrich Kind. Musik von C. M. von Weber.

Anfang 7 Uhr.